

# Zauberlehrling

## Cima Scotoni – Südwestwand (Fanes) IX

**Erstbegehung:** Christoph Hainz und Oswald Celva, über 6 Tage im Zeitraum 10.–25.08.1990

**Schwierigkeit:** 1 SL IX, 1 SL IX-, 5 SL zwischen VIII+ und VIII-, Rest zwischen VII+ und V, kaum leichter

**Charakter:** Sehr steile und anstrengende Wandkletterei entlang von Platten, Überhängen und Dächern. Der Fels ist meist gut; einige heikle Stellen in gelbsplittigem Gestein. Die zwei schwierigsten SL wurden teilweise technisch eingerichtet und anschließend Rotpunkt geklettert.

**Zustieg:** von der Scotoni-Hütte nach Osten in 40 min zum Wandfuß

**Übersicht:** Die Route verläuft im linken Wandteil zwischen der Dibona und der Hyperscotoni.

**Abstieg:** vom Ausstieg über Felsbänder rechts haltend in 20 min ins Schotterkar und in weiteren 30 min zurück zum Einstieg

**Material:** 60-m-Doppelseil, kleines Hakensortiment (Messer-, Normal- und Profilhaken), jeweils 1 kompletter Satz Stopper, Friends und Tricams, Sanduhrschlingen, evtl. 1 Cliffhanger. Die Route wurde ausschließlich mit Normalhaken abgesichert. Alle geschlagenen Haken – 28 SH und 57 ZH – wurden belassen.

**Zeit:** 46 Stunden, Wiederholer 2 Tage

